

Betrifft: Vorentwurf Gleisdreieck

Wie, die Unterzeichner fordern, dass der Vorentwurf für das Gleisdreieck in drei Punkten verändert wird:

- das Konzept für den Anhalter Güterbahnhof soll entsprechend der umseitigen Skizze verändert werden, so dass eine Flächenaufteilung in „große Wiese“ und „großer Garten“ entsteht. Im „großen Garten“ sollen die historischen Spuren und das wildgewachsene Grün erhalten bleiben, jedoch neue Nutzungen (Wege, Gärten, Spielplätze, Sport) eingebettet werden.
- Wir kritisieren, dass der südliche Teil des Potsdamer Güterbahnhofs aus der offiziellen Planung ausgeklammert wurde, dort jedoch eine überbezirkliche Arbeitsgruppe ohne Bürgerbeteiligung ein Vereinssportareal plant. Wir fordern, dass bei der Park-Planung ein Kompromiss zwischen dem Erhalt der Kleingärten und dem Sport gesucht wird und dass die Öffentlichkeit an den Planungen beteiligt wird.
- Wir fordern ein Wegenetz, das die Verbindung der beiden durch die Bahntrasse getrennten Parkhälften in der Achse Bülow-Hornstraße herstellt und dass in Nord-Südrichtung ein Weg westlich der Bahntrasse verläuft, damit Schöneberg-Nord, insbesondere der Bautzener Kiez, angemessen an den Park angeschlossen werden kann und der Anschluß an die „Schöneberger Schleife“ mit Wegen Richtung Naturpark Südgelände möglich wird.

Name	Vorname	Straße	PLZ	Unterschrift

Fern- und Regionalbahn Fern- und Regionalbahn Fern- und Region

Ein Kompromiss ?

Östlich der gestrichelten Linie:

Großer Garten, hier werden die historischen Spuren (Pflaster, Schienen, Grün) erhalten, aber neue Nutzungen eingebettet: Wege, Spielplätze, Gärten, Sport

Westlich der gestrichelten Linie: die große Wiese

